

HALBJAHRESBERICHT 2014/15



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Mit CHF 33.4 Mio. Umsatz aus dem Kerngeschäft erwirtschafteten wir wiederum ein sehr gutes Halbjahresergebnis. Damit konnte der Umsatz aus dem Kerngeschäft um 9.9% gesteigert werden. Im Winterhalbjahr besuchten uns 592'476 Gäste, was einer Zunahme von 9.9% gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr entspricht. Hinzu kommen einmalige Nettoerträge aus dem Verkauf von Wohnungen im TITLIS Resort in der Höhe von konsolidiert CHF 6.7 Mio. (Vorjahr CHF 3.5 Mio.) Mit einem konsolidierten Umsatz von CHF 40.1 Mio. (Vorjahr CHF 34.1 Mio.) konnte ein Halbjahresgewinn von CHF 12.3 Mio. erwirtschaftet werden.

WINTERHALBJAHR 1. NOVEMBER 2014 - 30. APRIL 2015

In einem schwierigen Umfeld stieg der konsolidierte Verkehrsertrag um 9.7% auf CHF 22.1 Mio. Die Schweizer Seilbahnbranche verzeichnete in derselben Periode einen Umsatzrückgang. Eine Zunahme der Gruppenreisenden, vor allem aus den asiatischen Kernmärkten, hat wesentlich zu diesem sehr erfreulichen Resultat beigetragen und konnte den leichten Rückgang bei den Wintersportlern wettmachen.

Der Start in die Wintersaison verlief harzig. Unterhalb von 2'000 Meter lag extrem wenig Schnee und wegen den sehr warmen Temperaturen war die Produktion von technischem Schnee im ganzen Alpenraum schwierig. Dank der Höhenlage des Titlis-Gebiets war Schneesport jedoch seit dem 15. November 2014 möglich. Ab Weihnachten konnten alle Pisten oberhalb von Trübsee geöffnet werden und die Talabfahrt war ab dem 29. Dezember bis Mitte April möglich. Diejenigen Wintersportstationen, die in den letzten Jahren stark in die technische Beschneuerung investiert haben, waren diese Wintersaison klar im Vorteil. Die Erneuerung der Beschneigungsanlage auf der Talabfahrt im Sommer 2014 hat sich somit bereits ab der ersten Saison bewährt und rentabilisiert. Nach einem sehr guten Februar folgte wetterbedingt ein durchschnittlicher März. Perfekte Wetter- und Schneeverhältnisse sorgten im April für top Frequenzen.

Die Einnahmen der Hotels und Restaurants (inklusive Hotel Terrace) legten um 6.2% auf CHF 9.7 Mio. zu. Ein zweistelliges Umsatzwachstum verzeichnete das Panoramarestaurant TITLIS mit den angegliederten Bereichen Kiosk und Shops. Die Umsätze in der Skihütte Stand und an der Talstation entwickelten sich

stabil auf hohem Niveau. Bedingt durch die Baustelle der Gondelbahn entsprach das Angebot im Berghotel Trübsee nicht ganz den geforderten Gästebedürfnissen. Obwohl die Logiernächte nochmals auf hohem Niveau gesteigert werden konnten, musste im Berghotel Trübsee eine Umsatzabnahme von 10% verzeichnet werden.

Investitionen im Bereich der Bar und des Aufenthaltserlebnisse sowie ein neues und marktgerechtes Produkt-/Preiskonzept im Hotel Terrace mit attraktiven Pauschalangeboten waren die Basis für die positive Logiernächteentwicklung. Insgesamt konnten in einem sehr kompetitiven Umfeld mit 29'803 Logiernächten (Vorjahr 20'528) eine Steigerung gegenüber der Vergleichsperiode von über 40% erreicht werden.

Der Personalaufwand stieg um 2.0% auf CHF 11.9 Mio. Zusätzliche Stellen und Aufwände für den Bau der neuen Gondelbahn sind die Hauptgründe. Der übrige Betriebsaufwand ist mit CHF 7.1 Mio. 2.8% über dem Vorjahr. Der EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) liegt mit CHF 18.6 Mio. CHF 5.4 Mio. über der Vergleichsperiode des Vorjahres und erreicht eine EBITDA-Marge von 46%. Das Gruppenergebnis des Winterhalbjahres beträgt CHF 12.3 Mio.

In der Berichtsperiode wurden rund CHF 21.6 Mio. in Sachanlagen investiert. Die Hauptinvestitionen waren:

- Neubau Gondelbahn	CHF 11.9 Mio.
- Titlis Resort	CHF 5.4 Mio.
- Erneuerung Rotair	CHF 1.5 Mio.
- Erneuerung Beschneigung	CHF 0.9 Mio.
- Sanierung Hotel Terrace	CHF 0.7 Mio.
- Pistenfahrzeug	CHF 0.6 Mio.

NEUE GONDELBAHN

Die Bauarbeiten für die neue Gondelbahn Engelberg-Trübsee-Stand sind auf Kurs. Die neue Talstation ist bis auf die Fassade fertig gebaut. In der Mittelstation Trübsee laufen bis Ende August die Rohbauarbeiten und parallel dazu wird die Bahntechnik installiert. Bei der Bergstation Stand dauern die Baumeisterarbeiten noch rund 1 Monat. Anfang Juli werden die letzten Stützen der beiden Strecken eingeflogen. Danach erfolgt der Seilzug der 1. Sektion und Mitte August wird das Seil der 2. Sektion eingezogen und gesplesst. Nach Inbetriebnahmephase im September werden im Oktober und November im Probetrieb

verschiedene mechanische und elektrische Einstellungen vorgenommen, das Personal geschult sowie diverse Abnahmen durchgeführt.

Am 12. Dezember 2015 ist die Eröffnung der neuen 8-er Gondelbahn. Die Gäste werden schneller, komfortabler und höher hinauf bis zur Rotairbahn transportiert. Die neue Bahn bietet für alle Gästesegmente am Titlis einen echten Mehrwert.

TITLIS RESORT

Die Nettoerträge aus dem Verkauf von Wohnungen im TITLIS Resort beliefen sich letztmalig auf CHF 6.7 Mio. Mit dem Verkauf der dritten und letzten Etappe ist der erfolgreiche Verkauf der Wohnungen beinahe abgeschlossen. Von den 135 Wohnungen bleiben insgesamt 24 Wohnungen bis auf weiteres im Besitze der TITLIS Resort AG.

ROTAIR

Am 15. November konnten die ersten Gäste die Fahrt von der Station Stand zur Bergstation Titlis in den neuen Titlis-Rotair-Kabinen geniessen. Neu dreht sich die ganze Kabine während der Fahrt um die eigene Achse, riesige Panoramafenster sorgen für eine optimale Rundumsicht. In nur 12 Tagen Umbauzeit wurden die alten Rotair-Kabinen abgehängt und die neuen montiert. Ein grosser Dank geht an die Mitarbeitenden der Titlis Bergbahnen sowie an die Lieferanten, welche in zahlreichen Nacht- und Sonderschichten diesen Umbau innert so kurzer Zeit ermöglicht haben. Nach wenigen Monaten ist die neue Rotair bereits als „Key Visual“ in vielen Programmen von Reiseveranstaltern sowie in nationalen und internationalen Medien präsent.

BESCHNEIUNG

Der vergangene Winter hat wieder einmal gezeigt, dass Gebiete mit einem frühen Saisonstart profitierten. Damit dies auch in Zukunft garantiert werden kann, ist ein Ausbau der Beschneiungsanlage auf den neuesten technischen Stand unumgänglich. Das Ziel ist, die Hauptpiste Stand-Trübsee innert 72 Stunden technisch zu beschneien und somit einen Saisonstart ab 1. November zu ermöglichen. Die Bauarbeiten für die 1. Etappe (Ausbau Pumpwerke, Zubringerleitungen, Wasserkühlung und Wasserentnahme ab dem Trübsee) mit einem Investitionsvolumen von CHF 4.2 Mio. sind in vollem Gange. Die 2. Etappe mit einer komplett neuen Infrastruktur von Trübsee bis auf den Stand wird im Herbst 2016 fertig gestellt.

AUSBLICK SOMMER 2015

Der Start in die Sommersaison 2015 verlief sehr gut. Die Ersteintritte im Mai und Juni konnten gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir ein sehr gutes Jahresergebnis 2014/15 erwirtschaften und präsentieren können.

ERWARTUNGEN WINTER 2015/16

Die Eröffnung der neuen Gondelbahn bringt zum richtigen Zeitpunkt eine Qualitätssteigerung, welche sich mit Sicherheit positiv auswirken wird.

Die Auswirkungen auf die europäischen Märkte nach der Aufhebung des Euro Mindestkurses sind schwer abzuschätzen, wir rechnen jedoch mit einem signifikanten Rückgang aus diesen Ländern. Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Engelberger Hotels unterstützen wir die Beherbergungsbetriebe von Engelberg. Die Hotels können Skipässe ab 3 Tagen für die Einbindung in Pauschalangebote zu Vorzugskonditionen beziehen. Im Wintersportgeschäft verfügen wir zudem über ein solides und treues Stammgästesegment.

Obwohl unsere Einschätzung für die europäischen Märkte verhalten ist, schauen wir mit Blick auf die Produktpositionierung, die getätigten Investitionen und die internationalen Märkte jedoch voller Zuversicht auf die kommende Wintersaison.



Dr. Hans Hess
Verwaltungsratspräsident



Norbert Patt
Geschäftsführer

KONSOLIDIERTE BILANZ

PER 30. APRIL

IN TAUSEND CHF	30.04.2015	%	31.10.2014	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	37'334	24%	30'477	21%
Flüssige Mittel	28'222		19'590	
Wertschriften	331		418	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	4'231		5'562	
Übrige kurzfristige Forderungen	2'839		3'336	
Vorräte	1'017		1'226	
Aktive Rechnungsabgrenzung	692		345	
Anlagevermögen	115'890	76%	114'439	79%
Finanzanlagen	339		366	
Sachanlagen	115'551		114'073	
Total Aktiven	153'224	100%	144'916	100%
PASSIVEN				
Fremdkapital	41'517	27%	41'455	29%
Fremdkapital kurzfristig	18'877		19'857	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	7'981		6'298	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'397		3'968	
Passive Rechnungsabgrenzung	8'499		9'591	
Fremdkapital langfristig	22'640		21'598	
Finanzverbindlichkeiten	17'710		17'710	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	24		18	
Rückstellungen	4'906		3'870	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	111'511	73%	103'281	71%
Aktienkapital 672'000 N-Aktien à Fr. 0.20	134		134	
Eigene Aktien	-18		-18	
Kapitalreserven	5'004		5'004	
Gewinnreserven	94'132		74'493	
Jahresergebnis	12'259		23'668	
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	111'707	73%	103'461	71%
Minderheitsanteile am Kapital	180		166	
Minderheitsanteile am Gewinn	16		14	
TOTAL PASSIVEN	153'224	100%	144'916	100%

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

1. NOVEMBER BIS 30. APRIL

IN TAUSEND CHF	2014/2015	%	2013/2014	%
BETRIEBSERTRAG	40'070	100%	34'066	100%
Verkehrsertrag	22'106		20'155	
Warenertag Restaurants/Hotels	7'272		6'936	
Beherbergung	1'597		1'546	
Kiosks/Handelswaren	788		615	
Ertragsminderungen	-1'178		-482	
Übriger Ertrag	9'486		5'296	
BETRIEBSAUFWAND	-21'446	-54%	-20'880	-61%
Warenaufwand	-2'401	-6%	-2'255	-7%
Personalaufwand	-11'920	-30%	-11'691	-34%
Sonstiger Betriebsaufwand	-7'126	-18%	-6'933	-20%
EBITDA	18'624	46%	13'186	39%
Abschreibungen	-4'258	-11%	-3'705	-11%
EBIT	14'366	36%	9'482	28%
Finanzertrag	93	0%	91	0%
Finanzaufwand	-182	0%	-180	-1%
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	-18	0%	-3	0%
Ergebnis vor Steuern	14'259	36%	9'390	28%
Steuern	-1'984	-5%	-1'477	-4%
Ergebnis vor Minderheitsanteilen	12'275	31%	7'914	23%
Minderheitsanteile	16	1%	5	0%
GRUPPENERGEBNIS	12'259	31%	7'909	23%

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss per 30.4.2015

- Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 12 erstellt.
- In der Berichtsperiode 2014/15 haben keine Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.
- Bis zur Genehmigung des vorliegenden Halbjahresabschlusses durch das Audit Committee der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG vom 30. Juni 2015 sind keine Ereignisse bekannt geworden, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

INVESTOR RELATIONS - WICHTIGE DATEN:

- | | |
|-----------------|---|
| 26. Januar 2016 | Medienmitteilung Jahresabschluss |
| 18. März 2016 | Generalversammlung im Kursaal Engelberg |